

Geheimrat Schröder - Göttingen

28. Februar 1938
Charlottenstr. 41

Am 9. Februar entschlief nach kurzer Krankheit im 84. Lebensjahr unser lieber Vater,

der Geh. Regierungsrat Professor

EDWARD SCHRÖDER

Dr. phil., Dr. jur. h. c.

Ehrenbürger seiner Vaterstadt Wizenhausen und der Stadt Göttingen

Göttingen, den 11. Februar 1942
Wagnerstraße 2

Hilde Ahlhorn, geb. Schröder

Gisela Schröder

Dr. Wigand Schröder, Oberleutnant, z. Z. im Felde

Dr. Eckart Schröder, Kapitänleutnant, z. Z. im Felde

Ursula v. Dassel, geb. Schröder

und sieben Enkelkinder

Heimgekehrt von einer Feiersucht,
Grüßt' in blumenreicher Arbeitsbucht
Mich ein Berg von Briefen, Telegrammen.
Und er wuchs: zähl' heut ich sie zusammen,

Sind soviel es wie der Tag' im Jahre!

Wenn ich lächelnd mich dagegen wahre,

Wie man preist den Jünger St. Sophias,

Sch' ich um so Heber, daß man schäre

Die nach ihrer Töchter holde Trias:

Fides, Spes und Caritas.

Was ich einmal ward mein Auge

Die Erinnerungen, längst verflücht

Und von Bildern auch sich über die Namen der Löwen-Originalen zu äußern

und werde Herrn J o r d a n sofort anweisen, daß

er sie zusammenstellt.

Mit verehrungsvollen Grüßen:

Heil Hitler!

Ihr

28. 2. 1938

Meine stille Hoffnung hat also nicht getrogen.
Ich danke Ihnen herzlich für Ihre Bereitschaft, sich
über die Namen der Löwen-Originalen zu äußern und
werde Herrn J o r d a n sofort anweisen, daß er
sie zusammenstellt.

gestatte ich mir,
reihe des Reichs-
berreichen.

Berlin, den 17. Juni 1940.

Herrn Geheimrat Prof. Dr. Edward Schröder Göttingen.

Hochverehrter Herr Geheimrat!

~~Meine stille Hoffnung hat also nicht getrogen.
Ich danke Ihnen herzlich für Ihre Bereitschaft, sich
über die Namen der Löwen-Originalen zu äußern
und werde Herrn J o r d a n sofort anweisen, daß
er sie zusammenstellt.~~

Mit verehrungsvollen Grüßen:

Heil Hitler!

Ihr